

Zwischen  
**Morgenleithe** und  
**Spiegelwald**

# Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach



Nr. 2/25  
Ausgabe vom 20.02.2025



## MODELLBAU-AUSSTELLUNG

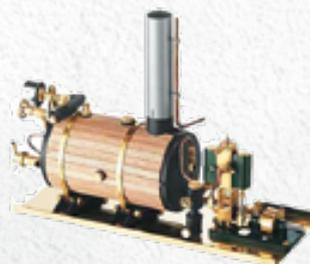
Funktionsfähige Modelle jeglicher Art

01. März 2025, von 10.00 bis 20.00 Uhr

02. März 2025, von 10.00 bis 16.00 Uhr

Bernsbach in der Mehrzweckhalle

- Modellvorführungen
  - Flugsimulatoren
  - Erfahrungsaustausch
- oder
- Einfach nur zum Anschauen



Einen Imbiss für den kleinen Hunger gibt es auch.



## Fliegen, Schwimmen, Fahren, Schweben, Autorennen, Schauen, Staunen, ...

Wo gibt es das alles auf einmal?  
Klar – in der Mehrzweckhalle Bernsbach!



Der Verein Modellbau Spiegelwald e. V. lädt zur traditionellen Modellbauausstellung ein. Vereinsvorsitzender Marcus Wolf freut sich schon darauf: „Winterzeit ist bei den Modellbauern immer Bastelzeit. Da wird gesägt, geschraubt, gefeilt und geklebt – und im Frühjahr kommen wunderschöne neue Modelle aus der Werkstatt. Diese zeigen wir gern zu Beginn der Flugsaison in der Modellbauausstellung. Da wird vieles Interessantes zu sehen sein, vom historischen Flugmodell bis zum modernen Düsenjet.“

„Aber das ist noch nicht alles“, ergänzt Uwe Rehn, 2. Vorsitzender. „Vom Autorennen über Boot fahren auf einem Teich in der Mehrzweckhalle, verschiedenen Flugobjekten, die sich durch die Luft bewegen, bis zum Trainieren der eigenen Fähigkeiten am Flugsimulator ist alles möglich.“

Frank Sandig, Vorstandmitglied, fügt mit zwinkerndem Auge hinzu: „Selbst eine durch die Halle fliegende Hexe soll wohl auftauchen ...!“

Für das leibliche Wohl aller Besucherinnen und Besucher ist natürlich gesorgt. Highlight ist sicher der selbstgebackene Kuchen unserer lieben Modellbaufrauen. Für diesen greifen sie ganz tief in die geheime Rezeptliste.

Wir laden Sie alle recht herzlich ein und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher in einer entspannten Ausstellungsatmosphäre. Die Ausstellung findet am 01. und 02. März 2025 in der Mehrzweckhalle Bernsbach (Schulstraße 36) statt. Los geht's am Samstag und Sonntag jeweils 10:00 Uhr. Das Ende ist für Samstag 20:00 Uhr und Sonntag für 16:00 Uhr vorgesehen.

Mit sportlichem Gruß  
Ihr Modellbau Spiegelwald e.V.  
André Barth  
Öffentlichkeitsarbeit



## Öffentliche Bekanntmachungen

### 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Lauter-Bernsbach über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (EntschS)

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach hat am 13. Februar 2025 auf Grund von § 4 in Verbindung mit § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, die folgende

### 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Lauter-Bernsbach über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (EntschS) vom 14.04.2025, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach vom 20.02.2025

beschlossen:

#### § 1 Änderungsbestimmungen

§ 5 wird wie folgt neu gefasst:

§ 5 - Entschädigung bei Wahlen

- (1) Folgende Personen haben für ihre ehrenamtliche Tätigkeit einen Anspruch auf Entschädigung für ihren Zeitaufwand, sofern sie am Wahltag tätig werden:
- die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
  - die Stellvertreter der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
  - die Mitglieder der Wahlvorstände und deren Hilfskräfte
  - die Mitglieder der Briefwahlvorstände und deren Hilfskräfte

- (2) Die Entschädigung wird als Pauschalbetrag in Höhe von 50,00 € gezahlt, soweit im Rahmen der Wahlkostenerstattung durch Bund oder Land keine höheren Sätze festgelegt sind. In diesem Fall kommt der im Rahmen der Wahlkostenerstattung festgesetzte Betrag zur Auszahlung.

- (2a) Zusätzlich wird den Wahl- und Briefwahlvorständen jeweils eine Verpflegungspauschale für den Wahltag in Höhe von 10,00 € je Mitglied gezahlt.

- (3) Bediensteten der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach kann die Tätigkeit am Wahltag in einer der in Absatz 1 genannten Funktionen mit bezahlter Freistellung in Höhe der tatsächlich geleisteten Zeit im Wahl- bzw. Briefwahlvorstand abgegolten werden. Der zeitliche Umfang der Freistellung gilt für Beamte analog. Über die Abgeltung als Freizeit entscheidet der Dienststellenleiter. Erfolgt eine Abgeltung in Freizeit, erlischt der Anspruch auf Zahlung einer Entschädigung nach Abs. 2.

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kunzmann  
Bürgermeister



### **Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ausgefertigt:  
Lauter-Bernsbach, 14.02.2024

Kunzmann  
Bürgermeister



## Aus dem Stadtrat

*Im öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lauter-Bernsbach am 28.01.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

### **Beschluss TA-2025/001**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Lückenfüllungssatzung der Stadt Lauter in Zusammenhang mit dem Ersatzneubau Carport auf dem Flurstück 1080/3 (Gehringsbergweg 18) zuzustimmen. Die Ausführung eines Pultdaches mit 4,75 ° Grad Dachneigung ist somit möglich. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag kann somit erteilt werden.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 10/00/00*

### **Beschluss TA-2025/002**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „2x Digital Signage“ auf dem Flurstück 234/1 (Staatsstraße 29) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 10/00/00*

**Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

### **Beschluss TA-2025/003**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, den Entwurf der 2. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Städtebundes „Silberberg“ der Städte Aue-Bad Schlema, Lauter-Bernsbach, Löbnitz, Schneeberg und Schwarzenberg, einschließlich Begründung mit Umweltbericht, in der Fassung 01/2025 zu billigen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll nach § 3 Abs. 2 BauGB durch Veröffentlichung im Internet und zusätzlich in Form einer öffentlichen Auslegung über einen Zeitraum von einem Monat durchgeführt werden. Parallel zur Veröffentlichung und Auslage soll eine Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden. Den betroffenen Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange soll eine Beteiligungsfrist von ebenfalls einem Monat eingeräumt werden.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 10/00/00*

*Im öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Lauter-Bernsbach am 29.01.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

### **Beschluss VA-2025/001**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die Annahme und Verwendung der in der Anlage zur Beschlussvorlage BV-25/004 aufgeführten Zuwendung.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00*

### **Beschluss VA-2025/002**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, den jährlichen Eigenanteil der Eltern für den Schülerverkehr im Taxibetrieb zwischen der Heinrich-Heine-Oberschule und Bockau ab dem Schuljahr 2025/2026 auf 130,00 € festzusetzen.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00*

### **Beschluss VA-2025/003**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, in den Entwurf des Haushaltsplanes 2025 einen Gesamtbetrag von 67.500,00 € für die Vereinsförderung aufzunehmen. Die Zuschüsse sind bei Bestätigung des Planansatzes im Haushaltsplan 2025, gemäß Anlage zur Beschlussvorlage BV-25/006, auf die Vereine aufzuteilen.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00*

### **Beschluss VA-2025/004**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, die Beschaffung eines „Stolpersteines“ zum Gedenken an Albert Levinger mit einem Zuschuss von 150,00 € (Beschaffungskosten des Steines) zu unterstützen.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 05/02/02*



### Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss VA-2025/005

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, der 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Lauter-Bernsbach über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (EntschS) in der vorliegenden Entwurfsfassung vom 19.12.2024 zuzustimmen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

#### Hinweis:

Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.



## Informationen aus dem Rathaus

### Voraussichtliche Sitzungstermine

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

#### Stadtrat

Donnerstag, 20.03.2025 Ratssaal  
Hermann-Uhlig-Platz 1

#### Technischer Ausschuss

Dienstag, 04.03.2025, Ratssaal  
Straße der Einheit 5

#### Verwaltungsausschuss

Mittwoch, 05.03.2025, Ratssaal  
Straße der Einheit 5

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lauter

Am Freitag, dem 21. März 2025, 19:00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft in der Gaststätte „Bochmann“ in Lauter statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls zur Veranstaltung März 2024
3. Bericht des Jagdvorstandes über das Geschäftsjahr 2024/2025
4. Bericht Haushaltjahr 2024/2025
5. Entlastung des Vorstandes
6. Diskussion
7. Schlusswort

Wir bitten um unbedingte Teilnahme aller Jagdgenossen!

Der Jagdvorstand

### Entsorgungskalender für den Monat März 2025

#### OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

Bioabfall: am Montag, dem 10. und 24.  
Gelbe Tonne: am Dienstag, dem 04. und 18.  
Restabfälle: am Donnerstag, dem 06. und 20.  
Papiertonne: am Dienstag, dem 18.

#### Gelbe Tonne im OT Oberpfannenstiel

am Montag, dem 03., 17. und 31.



#### OT Lauter

Bioabfall: am Montag, dem 10. und 24.  
Gelbe Tonne: am Montag, dem 03., 17. und 31.  
Restabfälle: am Mittwoch, dem 05. und 19.  
Papiertonne: am Freitag, dem 21.

### Information des Einwohnermeldeamtes:

Vom 12.03.2025 bis 13.03.2025 sind die Einwohnermeldeämter in beiden Ortsteilen auf Grund einer Schulungsmaßnahme geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bernsbach

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bernsbach zum Abschluss des Jagdjahres 2024/2025 laden wir Sie zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 28.03.2025

in den Landgasthof „Zum Bären“, Straße der Einheit 39 in Bernsbach herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 26.03.2024
3. Bericht des Jagdvorstandes über das Geschäftsjahr 2024/2025
4. Bericht über die Jahresrechnung des Haushaltjahres 2024/2025
5. Bestätigung der Jahresrechnungen 2024/2025
6. Beschluss über die Verwendung der Reinerträge aus der Jagdnutzung/Jagdjahr 2024/2025) und der bestehenden Rücklagen



7. Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassensführers
8. Entwurf des Haushaltplanes für das Jagdjahr 2025/2026
9. Beschluss des Haushaltplanes für das Jagdjahr 2025/2026
10. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

**26.03.2025** (Jeden 4. Mittwoch im Monat)  
ab 17:30 Uhr:  
Handarbeitstreff- bitte alle benötigten Materialien mitbringen  
(Atelier in der alten Druckerei-Sarah Elisabeth Göckeritz,  
Rathausstraße 9, 08315 Lauter)

**Dauerausstellung**  
täglich 10:00-16:30 Uhr (außer an Sonn- und Feiertagen)  
Ausstellung „Alte Laborantenkunst“  
im Spirituosenmuseum Fa. Lautergold

## Veranstaltungen März 2025

**01.-02.03.2025**  
Modellbauausstellung  
Mehrzweckhalle  
Modellbauverein am Spiegelwald e.V.

**20.03.2025, 19:00 Uhr**  
Seniorenveranstaltung im Kulturhaus Lauter  
EZV Lauter

**20.03.2025, 14:00 Uhr**  
Seniorenachmittag  
Mehrzweckhalle  
Seniorenverein e.V.



## Herzliche Glückwünsche

### OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

03.03.	Willy Neubert	90 Jahre
04.03.	Tea Faßmann	85 Jahre
06.03.	Peter Lauckner	80 Jahre
07.03.	Sieglinde Riedel	85 Jahre
09.03.	Karin Schreier	80 Jahre
09.03.	Gerd Kreißig	75 Jahre
10.03.	Gerhard Stiehler	90 Jahre
12.03.	Dorothea Fuhrmann	96 Jahre
12.03.	Ruth Friedrich	92 Jahre
12.03.	Steffen Scheithauer	80 Jahre
13.03.	Sabine Ebert	75 Jahre
15.03.	Helga Strauch	85 Jahre
18.03.	Uwe Kien	75 Jahre
19.03.	Joachim Werner	91 Jahre
21.03.	Manfred Lerch	95 Jahre
21.03.	Edeltraut Höfer	80 Jahre
22.03.	Gertraud Schulz	93 Jahre
22.03.	Lothar Neubert	80 Jahre
22.03.	Helga Graubner	75 Jahre
23.03.	Werner Thomä	93 Jahre
28.03.	Anita Lauckner	92 Jahre
31.03.	Roland Türschmann	92 Jahre

### OT Lauter

03.03.	Karin Blechschmidt	75 Jahre
03.03.	Ursula Ullmann	75 Jahre
07.03.	Gertrud Merkel	96 Jahre
08.03.	Edgar Weiß	85 Jahre
09.03.	Ingeborg Baensch	80 Jahre
10.03.	Christine Englert	75 Jahre
10.03.	Michael Pollmer	75 Jahre
15.03.	Walter Schiede	96 Jahre
15.03.	Dieter Müller	85 Jahre
19.03.	Werner Lachmann	97 Jahre
20.03.	Thea Bennewitz	93 Jahre
20.03.	Peter Anger	80 Jahre
22.03.	Monika Frommhold	85 Jahre
26.03.	Dorothee Beer	75 Jahre
27.03.	Rolf Lorenz	75 Jahre
28.03.	Hanna Dindas	94 Jahre
29.03.	Sabine Brenner	75 Jahre
30.03.	Renate Weigel	85 Jahre
30.03.	Gitta Böer	75 Jahre
30.03.	Barbara Machel	75 Jahre

### Ehejubiläum

<b>Ehejubiläum</b>			
26.03.	Wolfgang und Käte Weißflog	65 Jahre	
20.03.	Dieter und Christa Goldhahn		60 Jahre
20.03.	Heinz und Christa Schuster		60 Jahre



## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

### Natur erleben und Märchen in den Winterferien

Am **21. und 28.02.2025**, jeweils **15.30 Uhr**, entführt Jens Bitterlich in den Wald rund um den Spiegelwald. Auf der Wanderung erzählt er von den Sitten und Unsitten der neuen Erzgebirger.

Wieso wurde Grünhain ausgerechnet zum geistigen und ordnenden Zentrum im Erzgebirge? Natürlich werden auch einige Naturgeheimnisse während der Wanderung zu bewundern sein. Vielleicht findet der ein oder andere seinen Geburtsbaum.

Die Wanderung ist für Groß und Klein geeignet.

(6 €/Erw.; 3 €/Kind; Anmeldung bis 1 Tag vorher;  
Tel. 03774/ 640744 oder post@spiegelwald.de)

### Neue Vortragsreihe

Zu zwei spannenden Vorträgen lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald im März ein. Ortschronist Volker Zimmer und Buchautor Mario Ulbrich berichten über ihre Recherchen zu historischen Orten und ihren besonderen Geschichten.

**19.03.2025, 18.00 Uhr**

Volker Zimmer:

Vortrag und Diskussion „Der Burkhardtswald in Lauter“

**21.03.2025, 19.00 Uhr**

Mario Ulbrich:

Vortrag und Diskussion **Immer noch auf der Jagd nach dem Bernsteinzimmer? - Rätselhafter Poppenwald“**

Ort: König-Albert-Turm

Eintritt: 5 € p.P.

Bitte melden Sie sich bis spätestens einen Tag vorher an.  
(Tel. 03774/ 640744 oder post@spiegelwald.de)

### Berichtigung

Im Artikel 25 Jahre König-Albert-Turm im Spiegelwaldboten, Ausgabe Nr.: 1 vom 15. Januar 2025 wurde folgendes berichtet:

Anlässlich einer kleinen Feier im August 1998 wurde deshalb eine von Horst Jähn angefertigte Kupferkapsel mit historischen Dokumenten für die Grundsteinlegung vorbereitet. Die von Horst Jähn angefertigte und für die Grundsteinlegung vorbereitete Kupferkapsel mit historischen Dokumenten wurde anlässlich des Richtfestes im Eingangsbereich des Foyers eingemauert.

Richtig muss es heißen: Helmut Jähn.

Thomas Brandenburg

### Weitere Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

**26.02.**

Ferierlebnistag mit Abenteuertour/Natur- und Wildpark Waschleithe



## Schulnachrichten

### Rettungshund „Ginny“ zu Gast in der Grundschule



Im Rahmen des Sachkundeunterrichts zum Thema „Haustiere“ bekamen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 2 Besuch von einer Rettungshundeführerin mit ihrem Hund „Ginny“.

Die Kinder lernten so am praktischen Beispiel, dass Hunde nicht nur Heimtiere, sondern auch Nutztiere sein können. Ausführlich erklärte Laura Gottwald die Ausbildung und alle Aufgaben eines Rettungshundes sowie die Haltung und die Besonderheiten im Umgang mit diesen Tieren.



Für alle war es eine interessante Unterrichtsstunde, die mit einer Streicheleinheit für „Ginny“ von jedem Kind endete.

C. Ficker, Klassenlehrerin

### Nicht ohne uns!

Am 15.01.2025 fand in Chemnitz-Klaffenbach der Regionalauscheid zur sächsischen Schulschacholympiade statt. Die Hugo-Ament Grundschule wurde vertreten durch Ludwig Scholz, Mia Wende, Hendrik Himmel, Maik Sachse und Rafael Nestler. Im letzten Jahr konnten wir wegen Blitzeis nicht fahren – diesmal war das Wetter besser und noch besser die Stimmung. Das war auch im Kleinbus, samt Fahrer, gestellt durch den Bauhof von Lauter-Bernsbach, schon zu spüren. Am Turnier nahmen 19 Mannschaften teil – der Saal war voll. Die erste Runde war ein Dämpfer: an allen 4 Brettern verloren. Deshalb war moralische Aufbauarbeit nötig. Das zeigte in der zweiten Runde dann Erfolg: 3 Siege und ein Unentschieden – na also!

Kurz und gut: trotzdem wurde das Ziel „ein Platz in der vorderen Hälfte“ nicht erreicht. Alle Schüler waren im Einsatz und alle holten Punkte, Ludwig am Brett 1 sogar 3 von 6 möglichen. Doch andere Schulen waren eben erfahrener. Aber das wichtigste Ziel wurde er-



reicht: alle Schüler waren mit Eifer und Freude dabei. Alle fünf wollen weiter Schach spielen und trainieren, um besser zu werden. Und alle Schüler wollen im nächsten Jahr wieder zur Schacholympiade.

Na dann – bis dann!  
Mit uns!

Jürgen Voigt  
GTA-Leiter Schach

## Die Schildkrötenschützer – Projektunterricht für die 4. Klassen



Es gibt Berufe, die sind sehr nützlich, zum Beispiel Meeresschützer, die bedrohten Tieren helfen. Am 29. Januar 2025 hatten wir Schüler der 4. Klassen Besuch von Ard Vreugdenhil von der Sea Turtle Conservation Curacao. Er berichtete von seiner Organisation, was für uns Kinder sehr interessant und lehrreich war.



Wir lernten, dass die Schildkröten, wie auch andere Tiere, durch den ganzen Müll sterben können, den wir Menschen in der Natur wegwerfen. Sie sind oft stark verletzt oder sehr krank. Schildkröten wechseln zum Beispiel Plastiktüten mit Quallen und fressen diese. Wir

können die Sea Turtle Conservation unterstützen, indem wir keinen Müll in das Meer oder an den Strand werfen. Außerdem können wir alle mithelfen und Müll auf sammeln.

Anna Korb (Schülerin der 4. Klasse)

## Kraftsport-Fitness als Start für das neue Jahr!

Bereits die erste Schulwoche des neuen Jahres startete sportlich an der Hugo-Ament Grundschule. Als Gastgeber für den Wettkampf „Kraftsport-Fitness“ begrüßten wir am 8.1.2025 zehn weitere Schulen des Erzgebirgskreises in unserer Turnhalle.

In den Disziplinen Klettern, Hockwende, Seilspringen, Dreierhopp und Medizinballschocken traten dreizehn Mädchen und Jungen der Klassenstufen eins bis vier für unsere Schule an.

Aufgeteilt in den einzelnen Jahrgangsstufen durchliefen unsere Sportlerinnen und Sportler in dem zweistündigen Wettkampf alle Disziplinen, feuerten sich gegenseitig an und erreichten somit Bestleistungen. Da der Wettkampf ein Einzelwettkampf war, wurden alle Punkte der Disziplinen addiert und so eine Rangfolge der besten Kraftsport-Fitnesssportler erstellt. Die rege Teilnahme der Schulen führte zu einem großen Starterfeld in den jeweiligen Klassen- und Altersstufen.

Bevor es jedoch zur Verkündung der Einzelergebnisse kam, stand der Staffellauf als Gemeinschaftswettkampf auf dem Plan. Eine Mannschaft bestand dabei aus je einem Mädchen und einem Jungen der Klassenstufen 1 bis 4. Ein letztes Mal wurden Kräfte gesammelt. Am Ende ging es um den Wanderpokal, der bereits seit zwei Jahren im Besitz der Grundschule Stützengrün war.

In einem spannenden Rundenlauf mit Staffelstabübergabe konnten wir uns leider nicht gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. So gewann zum dritten Mal in Folge die Grundschule Stützengrün. Gratulation an dieser Stelle nach Stützengrün!

Nachdem nun wirklich die letzten Kraftreserven verbraucht waren, gab der Wettkampfleiter die sehnlichst erwarteten Ergebnisse bekannt.

Luca Matetschk erreichte den 3. Platz bei den Jungen der Klassenstufe 3, Levi Krauß, ebenfalls den 3. Platz bei den Jungen der Klassenstufe 4. Beide schafften damit den Sprung auf das Siegerpodest und setzten sich gegen die starke Konkurrenz der anderen Schulen durch.

Besonders hervorzuheben ist Marie Weisflog aus der vierten Klasse. Sie hat den Wettkampfrekord im Klettern der letzten 12 Jahre gebrochen. Innerhalb von fünf Sekunden kletterte sie eine vier Meter hohe Stange hinauf und setzte sich damit deutlich von den anderen Wettkampfteilnehmern ab. Da staunten auch die Wettkampfrichter nicht schlecht.

So war es nicht verwunderlich, dass Marie den ersten Platz bei den Mädchen der Klasse 4 belegte.

Weiterhin nahmen erfolgreich am Wettkampf teil:

Klassenstufe 1: Lina Grzanna, Theo Grimm, Henri Lauckner

Klassenstufe 2: Linnea Michael, Hana Abeye, Emil Heuschkel,  
Carlo Müller

Klassenstufe 3: Emma Seidel, Emil Unger

Klassenstufe 4: Paula Rybol



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Hugo-Ament Grundschule für die erfolgreiche Teilnahme am Wettkampf, gratulieren allen Siegern und hoffen, dass wir als Gastgeber, allen Wettkampfteilnehmern eine sportliche Atmosphäre bieten konnten.

Wir freuen uns auf weitere sportliche Wettkämpfe im Jahr 2025!

M. Roth  
Fachlehrerin Sport

## Tag der Offenen Tür an der Heinrich-Heine-Oberschule – Ein interessanter und herzlicher Nachmittag für alle

In unserem Schulalltag ist es zu einer festen Tradition geworden, im Januar unsere Schultüren für Jedermann zu öffnen. Am 24.01.2025 war es aus diesem Grund wieder soweit, das Team der Heinrich-Heine-Oberschule lud zum Tag der Offenen Tür ein und hieß nicht nur zukünftige Schüler, sondern auch ehemalige Absolventen, Eltern und interessierte Bürger herzlich willkommen.

Schon vor dem offiziellen Beginn um 16 Uhr standen die ersten Kinder mit ihren Eltern vor der Tür, um hinter die Kulissen unserer tollen Schule schauen zu können. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Frau Beckmeier konnte man das gesamte Schulhaus in Augenschein nehmen. Insbesondere die Kinder, der aktuellen 4. Klassen, machten sich einen ersten Eindruck von ihrer zukünftigen Schule. Die Fachlehrer stellten den Kindern die Fachkabinette und Klassenzimmer vor. Es gab viel Spannendes zu entdecken.



Großes Highlight war das Quiz, welches von den Kindern gelöst werden musste. In jedem Zimmer gab es eine Aufgabe zu erledigen, für deren Lösung man einen Buchstaben erhielt. Am Ende ergaben die gesammelten Buchstaben ein Lösungswort, das als Schlüssel für einen kleinen Gewinn diente. Viele der jungen Besucher lösten das Rätsel erfolgreich und freuten sich über ihre Preise.

Aber nicht nur interessierte Schüler der zukünftigen 5. Klassen nahmen das Angebot wahr, die Schule gemeinsam mit ihren Eltern zu besichtigen. Es kamen auch viele ehemalige Absolventen der Heinrich-Heine-Oberschule, um ihre früheren Lehrer zu besuchen und Erinnerungen auszutauschen. Auch ehemalige Kolleginnen und Kollegen sowie zahlreiche interessierte Bürger nutzten die Gelegenheit, die Schule kennenzulernen. Die Schlange vor der Eingangstür war teilweise beeindruckend lang!

Der Schülerrat sorgte mit selbstgebackenen Waffeln für süße Überraschungen. Für die zukünftigen Schüler der 5. Klassen gab es sogar einen Waffelgutschein, so dass diese sich die Köstlichkeit keinesfalls entgehen lassen wollten. Der Förderverein hat mit Getränken, Bratwürsten und Steaks für das leibliche Wohl gesorgt. Dieses Angebot wurde ebenfalls sehr gern in Anspruch genommen und häufig auch mit einer kleinen Spende belohnt. Hierfür bedanke ich mich bei allen Spendern recht herzlich.

Beim Verlassen der Schule waren sich alle einig, es war ein rundum gelungener Nachmittag, voller schöner Eindrücke und interessanter Begegnungen. Ich hoffe, dass wir viele der kleinen Besucher zukünftig als Schüler an unserer Schule begrüßen dürfen.



Ein besonderer Dank geht an das gesamte Team der Schule, allen helfenden Schülerinnen und Schülern und dem engagierten Schülerrat. Ohne euren tatkräftigen Einsatz wäre dieser Tag nicht in der Form möglich gewesen. Ich möchte mich auch beim Vorstand und den anwesenden Mitgliedern des Fördervereins bedanken, dass sie sich die Zeit genommen und keine Mühen gescheut haben, um die Besucher der Heinrich-Heine-Oberschule mit leckerem Essen und allem, was dazugehört, zu versorgen. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen.

Zum Abschluss noch ein paar Worte des Schülerrates, die ich sehr gern anfüge:

Der Tag der offenen Tür wurde auch vom Schülerrat genutzt, der dank vieler Spenden, unter anderem von den Stadtwerken Schwarzenberg, Preise für die diesjährige Tombola erhalten hat. Der Hauptgewinn, ein Familienticket, wurde vom Fundora in Schneeberg gesponsert. Des Weiteren wurden Waffeln verkauft und die Peerleaders, eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die sich für Gerechtigkeit, Verständnis, ein friedliches und demokratisches Miteinander sowie andere schulische Themen einsetzen, boten Aktivitäten wie die Herstellung von Armbändern oder Buttons an.

Hierfür auch von mir vielen Dank.

Herzlichst  
Susan Lorenz  
Vorsitzende des Fördervereins der HHOS



## Kindertagesstätte „Kinderparadies“

### Lesetheater im Hort des Kinderparadieses

Am 29.11.2024 hieß es im Hort „Kinderparadies“ „Vorhang auf“ für unser Lesetheater. Im Zuge der Ideenentwicklung erfolgte ein Besuch in der Zschorlauer Bibliothek. Gemeinsam mit den Kindern durchstöberte die Bibliotheksmitarbeiterin Annett Klug Bücher, aus welchen unterschiedlichste Emotionen im turbulenten Leben eines Kindes herausgesucht wurden.



Unser seit vielen Jahren befreundeter Kinderbuchautor Horst Bade entwickelte zur selben Zeit in der horteigenen Schreibwerkstatt, gemeinsam mit den Kindern eine passende Rahmengeschichte. Während einer Bühnenaufführung dieser Geschichte wurden die literarischen Fundstücke des Bibliotheksbesuches szenisch, tänzerisch und lesend eingefügt. Die Aufregung war groß, denn immerhin waren die beiden Aufführungen mit über 150 Gästen ausgebucht. Von der ersten Idee bis zum fallenden Vorhang: Alles wurde von den Kindern selbst organisiert. Insgesamt 4 Arbeitsgruppen (AG Bühne, AG Orga, AG Tanzen, AG Ton u. Licht) arbeiteten an diesem wundervollen Projekt.



## Kirchliche Nachrichten

### Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

**Gottesdienste:** 2.3. Beginn 9.30 Uhr  
9.3. Beginn 9.30 Uhr  
16.3. Beginn 9.30 Uhr  
23.3. Beginn 9.30 Uhr  
30.3. mit Abendmahl, Beginn 9.30 Uhr

**donnerstags:** „Kaffee mit Herz und Hand“, Beginn 15.30 Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen finden in Aue, Treff, Schwarzenberger Straße 6 statt. (Zugang über Ernst-Bauch-Straße 15)

### Schalomgemeinde Lauter:

Antonsthaler Straße 2 in Lauter

Die Schalomgemeinde lädt herzlich ein  
Sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr (parallel Bibelzeit für Kids)

Kontakt:

Stefan Krauß 0172 8688469

Michael Förster 03771 5952308

### Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert:

**Lighthouse-Gottesdienst in der Methodistenkirche**  
02.03.25 10.00 Uhr

**Gemeinschaftsstunde (parallel Kinderstunde)**  
sonntags 10.00 Uhr

**Frauenstunde**  
Dienstag, 18.03. 18.30 Uhr

**Gebetstreff**  
mittwochs 19.45 Uhr

**Jugendstunde**  
freitags 19.00 Uhr

Weitere Infos: [www.lkg-lauter.de](http://www.lkg-lauter.de)

### Herzliche Einladung

zum Seniorennachmittag am Mittwoch, den 12.03.2025.  
Wir freuen uns auf Frau Sabine Schmidt aus Stollberg, die uns bewusst machen will: „Vitamine braucht der Mensch“.  
Kontakt: G. Weißflog 03771/719019



## Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich ein:

### 2. März

10.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Lauter

### 9. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Aufführung eines Kindermusicals in der Ev.-Luth. Kirche Bernsbach

### 16. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

### 23. März

10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

### 30. März

10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

### 6. April

10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

**dienstags:** 18.30 Uhr Junge Gemeinde  
im Kirchgemeindehaus

**freitags:** 15.00 Uhr Kids Day – Christenlehre

**freitags:** 17.00 Uhr Jung- und Mädchenschar

### Friedhof Lauter – Saisonkraft gesucht

Für Pflegearbeiten auf dem Friedhof, wie z.B. Rasenmähen, Heckenschnitt, Wegereinigung, Unkrautentfernung, sucht der Kirchenvorstand als Träger des Friedhofs eine Saisonkraft.

Die Anstellung erfolgt für 7 Monate, vom 1. Mai bis 30. November 2025, zu 50 % einer Vollzeitbeschäftigung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Landeskirchlichen Vorschriften.

Schriftliche Bewerbungen können bis zum 28. März 2025 im Pfarramt Lauter eingereicht werden.

### Voranzeige Jubelkonfirmation 2025

Sonntag - 1. Juni 2025, 10.00 Uhr, Ev.-Luth. Kirche

Diamantene Jubelkonfirmation (Konfirmation 1965)  
Goldene Jubelkonfirmation (Konfirmation 1975)  
Silberne Jubelkonfirmation (Konfirmation 2000)

Gerne würden wir alle Jubilare einladen.  
Dazu sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Von vielen Jubilaren fehlen uns die aktuellen Adressen.  
Wer kann uns aus den entsprechenden Jahrgängen weiterhelfen?

Bitte im Pfarramt melden:

Pfarramt Lauter: Pfarrstr. 2, 08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 256 418

Mail: kg.lauter@evlks.de

## Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

### Sonntag, 23.2.2025

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach

### Sonntag, 2.3.2025

10.00 Uhr Gottesdienst, gestaltet vom Lighthouse-Team

### Dienstag, 4.3.2025

14.30 Uhr Seniorenkreis zum Thema: „Fairer Handel“

### Donnerstag, 6.3.2025

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

### Freitag, 7.3.2025

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Ev.-meth. Kirche Bernsbach

### Sonntag, 9.3.2025

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

### Sonntag, 16.3.2025

9.00 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 23.3.2025

9.00 Uhr Gottesdienst

**montags:** 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores

**mittwochs:** 19.30 Uhr Probe des Posauenchores

## Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle Bernsbach

### Sonntag, 23.2.2025

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

### Sonntag, 2.3.2025

9.00 Uhr Gottesdienst

### Dienstag, 4.3.2025

14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter zum Thema: „Fairer Handel“

### Donnerstag, 6.3.2025

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter



**Freitag, 7.3.2025**

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der  
Ev.-meth. Kirche Bernsbach

**Sonntag, 9.3.2025**

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter

**Dienstag, 11.3.2025**

14.30 Uhr Frauenkreis

**Sonntag, 16.3.2025**

10.15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 23.3.2025**

10.15 Uhr Gottesdienst

**montags:** 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores  
in Lauter

**mittwochs:** 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores in Lauter

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach  
mit Oberpfannenstiel**

Gottesdienste Bernsbach

**23. Februar**

10.00 Uhr Micha-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**2. März**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**9. März**

10.00 Uhr Aufführung des Musicals „Spuren der Hoffnung“  
der Kindersingwoche

**16. März**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

**23. März**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**30. März**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Gottesdienste Oberpfannenstiel

**2. März**

9.00 Uhr Gottesdienst  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

**16. März**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

**30. März**

9.00 Uhr Gottesdienst

**9. März, 10.00 Uhr**

**Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach**

„Eine afrikanische Reisegruppe kommt bunt und farbenfroh in Jerusalem angerauscht. Wie Touristen so sind, wollen sie sich genau informieren: Wo stand der Tempel? Wo ist die Straße nach Gaza? Und was ist eigentlich aus Philippus geworden? Sie finden Philippus anfangs nicht. Aber dafür die Spuren Jesu und die seiner Nachfolger. Diese werden für sie zu Spuren der Hoffnung...“ (Klappentext des Notenheftes zum Musical)



Über 50 Mitwirkende der Kindersingwoche laden ganz herzlich zur "Spurensuche" und Aufführung des Musicals am 9. März in die Bernsbacher Kirche ein.

Projekt "Kreuzweg-Gottesdienst"

am 13. April – herzliche Einladung zum Mitsingen!  
Infos & Anmeldemöglichkeit unter:  
[www.kirche-spiegelwald.de/kreuzweg](http://www.kirche-spiegelwald.de/kreuzweg)





## Danksagung

### Martin Fischer

\* 13. Mai 1952 † 13. Januar 2025

Tief bewegt und überwältigt von der großen Anteilnahme und Wertschätzung, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Weg bei **Allen** herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit  
Ehefrau Brigitte und Familie

Lauter-Bernsbach, Januar 2025

## Danksagung

*Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt,  
geht nie verloren.*

In Liebe und Dankbarkeit haben  
wir Abschied genommen von

### Monika Rubel

geb. Georgi

\* 28. August 1952 † 29. Dezember 2024

### Herzlichen Dank

an alle, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, für tröstende Worte und liebevolle Zeilen, eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, Blumen- und Geldspenden.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Ulrich Uebelhack und seinem Team der Palliativstation des Helios-Klinikums Aue, Herrn Pfarrer Nötzold und dem Bestattungshaus Müller in Lauter.

In stiller Trauer

**Tochter Mandy mit Familie**  
**Tochter Doreen mit Familie**

Lauter, im Februar 2025



## Vereinsmitteilungen

### Einladung zur Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins Bernsbach

Wir laden alle Vereinsmitglieder und deren Partner recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung in das Bahnschlößchen Bernsbach ein.

**Termin:** Samstag, den 22.03.2025

**Beginn:** 18:00 Uhr

Im Anschluss dürft ihr euch wieder auf ein kleines Kulturprogramm freuen.

Euer Vorstand

### Vortrag der Interessengemeinschaft Lauterer Geschichte



Die IG Lautere Geschichte lädt am 12. März 2025 um 19:00 Uhr in das Atelier Sarah Göckeritz, Rathausstraße 9 (Druckerei Unterer Voigtmann, zuletzt Druckerei Reinhard Müller) ein. Unser Bergbauexperte Christoph

Lang hält einen Vortrag über die Erkundungsarbeiten zum geplanten Pumpspeicherwerk Oberpfannenstiel-Lauter und die damit zusammenhängende Erkundung der Wolframitvorkommen in Bernsbach.

Alle sind eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Volker Zimmer (Ortschronist Lauter)

### Der Vorstand des Erzgebirgszweigverein Lauter lädt herzlich alle Vereinsmitglieder zur vereinsinternen Jahreshauptversammlung ein.



Freitag, den 21. März 2025

um 17:00 Uhr im Hotel Danelchristelgut in Lauter.

Eure Ehepartner sind auch mit eingeladen.  
Im Anschluss noch geselliges Beisammensein.

Vorstand EZV Lauter

<https://www.ergebirgszweigverein-lauter.de>



## Herzliche Einladung an alle Heimatfreunde und Senioren von Lauter-Bernsbach und Umgebung



**De Spakörble**

Der EZV Lauter lädt alle Senioren zum **Seniorenachmittag** ein!

Wir treffen uns am Donnerstag, den **20. März 2025** um **15:00 Uhr** im **Kulturhaus Lauter**.

Informiert bitte auch euch bekannte Seniorinnen und Senioren. Alle sind herzlich willkommen. Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt nur 4 € (für Kaffee, Kuchen und Unterhaltung).

Euch erwartet ein geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Für die Unterhaltung sorgen Regina und Siegfried Barth, die an diesem Tag das Jubiläum **20 Jahre Heimatgruppe „De Spakörble“** feiern.

Am 5. September 2005 erfolgte zum Heimatabend des EZV Lauter in der Morgenleithe die Gründung der „Lauterer Spakörble“ als eine Musikgruppe des EZV Lauter. Regina Barth und Heike Siegel übernahmen den Gesangspart, während Siegfried Barth mit seinem Keyboard die musikalische Begleitung oblag. Den Part von Heike Siegel übernahm 2015 Katrin Jacobi. Seit 2023 tritt die Gruppe als Duo auf. Was als eine Gruppe im EZV Lauter begann, musste aus steuerlichen Gründen nach einigen Jahren auf eigene Beine gestellt werden. Auch wenn aus den „Lauterer Spakörble“ dann „De Spakörble“ wurden, war dies praktischen Gründen geschuldet. Regina und Siegfrieds Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt blieb und bleibt bestehen. Sie bemühten sich auch um die Wiederbelebung der Spankorbmacherei in Lauter. Man denke nur an die Spankorbstub in ihrem Haus in der Schwarzenberger Straße, wo einige ehemalige Spankorbmacher und Interessierte sich zusammenfanden, um dieses Handwerk am Leben zu halten.

Seit nunmehr 20 Jahren unterhalten „De Spakörble“ mit traditionellen Liedern in erzgebirgischer Mundart. Dabei spielen sie bekannte und auch eher unbekannt Stücke. Auch für einige internationale englischsprachige Hits haben sie erzgebirgische Texte geschrieben. So singt man nicht wie die Beatles „Let it be“ sondern „Les is gieh“. Nicht nur daran, sondern auch an den seit 2005 entstandenen ca. 20 eigenen Liedern erkennt man die künstlerische Kreativität in Musik und Texten. Im Laufe der Jahre produzierte die Gruppe vier eigene CD's.

Seit nun 20 Jahren unterhalten „De Spakörble“ ihr Publikum in Ost und West. Zum Jubiläum spielen sie für alle Senioren unserer Stadt zum Seniorenachmittag des EZV im Lauterer Kulturhaus. Dies wird sicher ein schöner Nachmittag. Und dabei immer daran denken: „Bluus ka Heggdigg“.

Volker Zimmer (Schriftführer EZV Lauter)  
<https://www.erzgebirgszweigverein-lauter.de>

## 30 Jahre Ortspyramide in Bernsbach

Am 27.11.1994 wurde die neue Ortspyramide an die Bürgermeisterin Frau Gräfe übergeben. Bereits ein Jahr zuvor setzte sich in den Köpfen der Schnitzer der Gedanke fest, eine neue Ortspyramide zu schaffen, nach dem die beiden Vorgänger ein Opfer der Flammen wurden. Zum Glück konnten die damaligen Figuren gerettet werden. Sie befinden sich aktuell in der Heimatstube Bernsbach.



Als erstes entstand ein 1:5 Modell. Das Sägewerk Markersbach lieferte das Holz für die zu drehelnden Teile. Nach einigen Problemen konnte Paul Hübner dem Holz die nötigen Formen geben. Nun waren die Schnitzer an der Reihe, die Figuren zu gestalten. Allein Karl Merkel schuf 8 Figuren, weitere Rudolf, Jürgen und Gerd Herrmann sowie Frank Umland und Stefan Tschiskale. Die drei Engel für die Haube schnitzte Kurt Löttsch. Weitere Teile der Pyramide kamen von der Tischlerei Gerhard Morgenstern.

Zahlreiche fleißige Hände halfen beim Zusammenbau und werkelten mit Pinsel, Farbe und Elektrik. Das letzte große Problem stellte der Antriebsmotor dar, der erst in der letzten Woche vor dem 1. Advent einsatzbereit war.

Nun dreht sich unsere schöne Pyramide seit 30 Jahren zur Freude der Bernsbacher. Trotzdem ist es immer wieder eine logistische Meisterleistung, sie jedes Jahr neu auf- und abzubauen. Alle Figuren wurden 2024 überarbeitet, verkittet und neu gestrichen. Allein diese Arbeiten waren mit sehr viel Mühe, Fleiß und Geduld verbunden, denn nur wenige wissen um die zahlreichen Stunden, die aus der ohnehin knappen Freizeit dem Gemeinwohl geopfert wurden.

An dieser Stelle möchte ich allen Schnitzern und Helfern einen symbolischen Blumenstrauß überreichen und herzlichen Dank sagen, verbunden mit der Hoffnung, dass auch viele weitere Interessierte den Weg zu den Klöpplerinnen und Schnitzern finden.

Glück auf!  
 Schnitz- und Klöppelverein Bernsbach  
 Matthias Herrmann

## Seniorenclub Bernsbach e.V.

**Im Neuen Jahr gab es die erste Veranstaltung in der Mehrzweckhalle Bernsbach für die Senioren.**

Die Begrüßung wurde wie immer herzlich vom Vorsitzenden Horst Vogel vorgenommen. Wir hatten drei Frauen vom Pflegeheim Eibenstock eingeladen, die über Demenz einen Vortrag hielten. Alzheimer ist die häufigste dieser Demenzerkrankungen. Es gibt weitere zahlreiche Ursachen für eine Demenz.



Die Diagnose Demenz stellt die Betroffenen, ebenso ihre Angehörigen, vor großen Herausforderungen. Doch positive Erfahrungen sind weiterhin möglich. Es war sehr interessant und alle hörten aufmerksam zu. Wir bedankten uns für den Vortrag.

Gegen 15 Uhr, bei Kaffee und Kuchen, gab es noch weitere Gespräche über diese Krankheit. Mit unserer Hausdisco und schönen Schlagern, die auch zum Tanz genutzt wurden, klang der Nachmittag aus.

Auch eine Ausfahrt im Mai stellte der Vereinsvorsitzende Horst Vogel vor. Es geht nach Oberhof in Thüringen.

Natürlich wurden, wie jeden Monat, die Geburtstagskinder mit einer Blume geehrt.



Allen ein Dankeschön, die alles so schön und liebevoll anrichten.

Mit freundlichen Grüß  
Ihre E.D.

## Wow! Nun ist unser KNUT vorbei, so schnell ging das!



Wir möchten uns für die zahlreichen Besucher bedanken. Gegen 17 Uhr brach eine Menschenmasse durch das Tor, diesen Eindruck hatten wir zumindest.

Auch hoheitlichen Besuch konnten wir willkommen heißen. Unsere neu gewählte Vogelbeerkönigin, Christina Löttsch, interessierte sich für unsere Arbeit mit den Kindern.

Gegen 17.30 Uhr wurden die Bäume von den Kindern der Jugendfeuerwehr gemeinsam mit ihren Betreuern und der Vogelbeerkönigin mit Fackeln entzündet. Begeistert schauten wir alle zu, wie diese in Flammen aufgingen.



Wir waren total begeistert, wie viele sich auf dem Weg gemacht haben. Leider kam es dadurch zu längeren Wartezeiten. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Verständnis: in unserer nächsten Planung für KNUT werden wir das bedenken.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lauter, welche sich mit einbrachten und uns tatkräftig unterstützt haben. Seid gewiss, dass der Gewinn zu 100 Prozent an die Jugendfeuerwehr geht, dadurch können wir viele Sachen ohne Beiträge zu verlangen mit den Kindern unternehmen, wie zum Beispiel Ferienlager, Ausflüge ins Bad Geyer, Kletterwald, Besuch des Leipziger Flughafens und vieles mehr.

Auch Oster- und Weihnachtsgeschenke können wir dadurch unseren Kindern erfüllen. Dieses Jahr gab es Reisetaschen mit unserem Jugendfeuerwehr Logo, auch T-Shirts, Mützen und Sportbeutel gab es schon.

Wir sind dankbar, momentan 18 Kinder zu unserer Jugendfeuerwehr zählen zu können. Wir werden euch dieses Jahr mehr Einblick in unsere Arbeit geben.

Es bedanken sich Jugendwart Carsten Weidauer und sein Stellvertreter David Baumann.

## Lauterer SV Viktoria 1913 e.V. informiert



### Bericht über die Mitgliederversammlung der Lauterer SV Viktoria

Am 17.01.2025 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Lauterer SV Viktoria statt, und es war eine bemerkenswerte Veranstaltung, die von einer sehr positiven und regen Teilnahme geprägt war. Viele Mitglieder und Sportler waren erschienen, was die Verbundenheit und das Engagement innerhalb des Vereins unterstreicht.

Die Berichte des Vorstandes zeigten eindrucksvoll, wie sich der Verein in den letzten Jahren weiterentwickelt hat. Besonders hervorzuheben war der kontinuierliche Fortschritt in den Bereichen sportliche Erfolge, Vereinsorganisation und Mitgliederbetreuung. Es wurde deutlich, dass sich die investierte Arbeit und die langjährige Hingabe des Vorstandes ausgezahlt haben – sowohl im Hinblick auf die Vereinsentwicklung als auch auf die positive Resonanz innerhalb der Mitgliedschaft.



Ein besonders erfreulicher Aspekt der Versammlung war die nahezu vollständige Wiederwahl des bisherigen Vorstandes, was nicht nur ein Zeichen für das Vertrauen in die geleistete Arbeit ist, sondern auch für die Stabilität und die gute Führung des Vereins in den letzten Jahren spricht. Die Mitglieder honorierten das Engagement und die Leistung des Teams, das den Verein erfolgreich in die Zukunft geführt hat.

An dieser Stelle möchte sich der Verein herzlich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Frank Wendler, Toni Bauer, Mario Hoppe und Inge Beansch für ihr jahrelanges, unermüdliches Engagement bedanken. Ihr Einsatz war von unschätzbarem Wert, und wir schätzen die unermüdliche Arbeit, die sie zum Wohl des Vereins geleistet haben. Es freut uns, dass diese teilweise dem Verein auch weiterhin als Mitglied erhalten bleiben und sich aktiv in das Vereinsgeschehen einbringen werden. Ihre Erfahrungen und ihr Wissen sind weiterhin eine wertvolle Bereicherung für die Gemeinschaft.

Bei den Neuwahlen ergaben sich folgende Änderungen: Vereinsvorsitzender bleibt Sven Huhn, stellvertretender Vorsitzender ist Sven Brückl, Schatzmeister bleibt Michael Roscher, Schriftführerin bleibt Annabell Ebner, Verantwortlicher Gelände/Sportplatz bleibt Frank Weißflog, Nachwuchsleiter bleibt Tom Richter, Abteilungsleiter Fußball bleibt Andreas Szelig, Abteilungsleiterin Frauensport ist Bärbel Reichel und als Beisitzer wurden Karsten Lorenz und Ronny Rehbock wiedergewählt.

Mit der Bestätigung des neuen und wiedergewählten Vorstandes blickt der Verein optimistisch in die Zukunft. Es besteht großer Zuspruch für die geplanten Projekte und Vorhaben. Mit dem aktuellen Vorstand wird der Verein weiterhin dynamisch wachsen und sich in den kommenden Jahren weiter positiv entwickeln. Auch die sportlichen Erfolge und die Besetzung der Kader der einzelnen Mannschaften spricht für sich allein.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Mitgliederversammlung ein voller Erfolg war und die Lauterer SV Viktoria weiterhin auf einem stabilen und vielversprechenden Kurs bleibt. Wir danken allen Mitgliedern für ihre Teilnahme und ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit im kommenden Jahr.



*Neuer Vorstand (h.l. Karsten Lorenz, Michael Roscher, Tom Richter, Sven Huhn, Andreas Szelig, Ronny Rehbock, Sven Brückl, v.l. Bärbel Reichel, Annabell Ebner*



*Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder  
(links Toni Bauer, Inge Beansch, Mario Hoppe)*

### **13. Viktor-Kunzmann Cup der Lauterer SV Viktoria 1913 e.V.**

Am 01. und 02. Februar 2025 fand in der Turnhalle des BSZ Aue-Bad Schlemma der 13. Viktor-Kunzmann Cup statt, der sich als ein voller Erfolg erwies. Die Veranstaltung war geprägt von Fairplay, spannenden Begegnungen und hitzigen Jugendturnieren, die sowohl Spieler als auch Zuschauer in ihren Bann zogen.

Insgesamt nahmen 40 Mannschaften an diesem Turnier teil, die mit viel Enthusiasmus und Teamgeist um den Sieg kämpften. Die Spiele waren nicht nur von sportlichem Ehrgeiz geprägt, sondern auch von einem respektvollen Miteinander, das den Geist des Fairplays in den Vordergrund stellte. Herzlichen Glückwunsch an alle teilnehmenden Mannschaften – Ihr habt großartige Leistungen gezeigt und die Zuschauer begeistert!

Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand und den Mitgliedern der Lauterer SV Viktoria, die maßgeblich dazu beigetragen hat, dieses Turnier auf die Beine zu stellen. Ohne das Engagement und die Unterstützung der zahlreichen Helfer wäre eine solch gelungene Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ein großes Dankeschön auch an alle Mamas und Papas, den Spielern und die Catering-Crew der Lauterer SV Viktoria die durch ihr Zutun und ihre Unterstützung zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Euer Einsatz und eure Begeisterung sind für die jungen Sportler von unschätzbarem Wert.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Auflage des Viktor-Kunzmann Cups und hoffen, alle Teams und Unterstützer im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen!



### Ergebnisse zum 13. Viktor-Kunzmann-Cup des Lauterer SV Viktoria

#### Turnier G-Junioren (Bambini):

Rangliste Finalrunde:

1. Platz: ESV Zschorlau

2. Platz: Lauterer SV Viktoria

3. Platz: VfB Grünhain-Beierfeld

All-Star-Team: Franz Küllig ESV Zschorlau

Fabian Hännel VfB Grünhain-Beierfeld

Emilia Hudalla FSV B/W Schwarzenberg

Bester Torwart Richard Werk SV Auerhammer

Bester Torschütze Thaddäus Kaiser Lauterer SV mit 8 Treffern

#### Turnier E-Junioren:

Rangliste Finalrunde:

1. Platz: Oelsnitzer FC

2. Platz: Neustädter SV

3. Platz: Lauterer SV Viktoria

All-Star-Team: Malteo Kramer Neustädter SV

Eliah Junghans Neustädter SV

Philipp Heinz Oelsnitzer FC

Bester Torwart Lucas Feig Lauterer SV Viktoria

Bester Torschütze Thore Kaltfofen Oelsnitzer FC mit 7 Treffern

#### Turnier C-Junioren:

Rangliste Finalrunde:

1. Platz: SpG Bermsgrün/Lauter/Schwarzenberg

2. Platz: SV Saxonia Bernsbach

3. Platz: SpG Schönheide/Morgenröthe-R.

All-Star-Team: Luis Voigt SV Auerhammer

Bruno Lange SV Saxonia Bernsbach

Phil Thümmler SpG Schönheide/Morgenröthe-R.

Bester Torwart Fabrice Rein SV Saxonia Bernsbach

Bester Torschütze Franz Schirmer SV Saxonia Bernsbach mit 8 Treffern

#### Turnier F-Junioren:

Rangliste Finalrunde:

1. Platz: SV Hartenstein-Zschocken

2. Platz: SV Auerhammer

3. Platz: Oberlungwitzer SV

All-Star-Team: Milo Britsche SV Hartenstein-Zschocken

Maja Vodel VfB Grünhain-Beierfeld

Finnley Ebert SV Auerhammer

Bester Torwart Luca Wirth VfB Grünhain-Beierfeld

Bester Torschütze Milo Britsche SV Hartenstein-Zschocken mit 10 Treffern

#### Turnier D-Junioren:

Rangliste Finalrunde:

1. Platz: Chemnitzer FC

2. Platz: SV Saxonia Bernsbach

3. Platz: SpG Bockau/Lauter

All-Star-Team: Ron Ederer Chemnitzer FC

Oskar Schardt SV Fortuna Niederwürschnitz

Hanna Sumeroh FSV Sosa

Bester Torwart Torben Schulze SV Fortuna Niederwürschnitz

Bester Torschütze Til Hermann Chemnitzer FC mit 12 Treffern



Herzlichen Glückwunsch.

### Hallenkreismeister 2025 – B-Jugend

Unsere B-Jugend gewann am 02.02.2025 die Erzgebirgs-Hallenkreismeisterschaft 2025 in Annaberg. Nachdem sie sich bereits in der Vorrunde souverän durchsetzen konnte, folgte in der Endrunde ein fast perfekter Lauf. Einzig der SV Auerhammer konnte unser Team an diesem Tag bezwingen.

In den entscheidenden letzten Spielen zeigte die Mannschaft noch einmal Willen und Kampfgeist. Besonders erfreulich: Ben und Julian wurden ins All-Star-Team gewählt und sicherten sich damit besondere Einzelauszeichnungen.

Wir gratulieren der gesamten Mannschaft und dem Trainerteam zu diesem großartigen Erfolg!

Mit sportlichen Grüßen  
Der Vorstand



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

## Blut spenden unterstützt einen gesunden Lebensstil: DRK bietet zusätzlichen Anreiz mit Verlosungsaktion im März

Das Frühjahr ist die Zeit im Jahr, in der viele Menschen ein besonderes Augenmerk auf ihre Gesundheit richten. Sport oder Bewegung im Freien kann wegen der längeren Tageslichtdauer wieder besser in den Alltag integriert werden. Oftmals gehört auch eine gesunde Ernährung zu den „guten Jahresvorsätzen“.

Wer sich in dieser Zeit zusätzlich für eine Blutspende entscheidet, unterstützt Patienten, die aufgrund von Erkrankungen oder medizinischen Notfallsituationen auf Blutpräparate angewiesen sind. Zugleich ist eine Blutspende aber auch für die eigene Gesundheit förderlich. Denn neben der Messung des Hämoglobinwertes und des Blutdrucks testen wir das Blut nach jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger. Beim **Gesundheitscheck**, der nach der 3. Spende innerhalb eines Jahres ansteht, werden zusätzlich Werte untersucht, die Aufschluss über Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder der Nierenfunktion geben können.

**Noch bis zum 28. März 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost unter allen Blutspenderinnen und -spendern in seinem Versorgungsgebiet wöchentlich jeweils acht Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro** (einzulösen bei Kaufland, Rewe oder Edeka).



## Allgemeine Informationen aus dem Ort

### Vogelbeerapotheke Lauter spendet an Jugendtreff



### Blutspende beim DRK – in 45 Minuten zum Lebensretter

1. Wunschtermin ggf. online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Abnahme von ca. 500 Milliliter Blut (dauert nur 8-12 Minuten)
6. Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice ([www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ([www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)). Interessante Geschichten rund um das Thema Blutspende erfahren Sie auch im digitalen Blutspende-Magazin ([www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin)) oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ (<https://www.blutspende.de/podcast>).

### Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

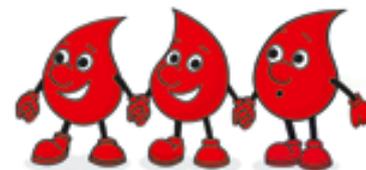
**Mittwoch, den 26. März 2025**

zwischen 15:00 und 19:00 Uhr

in der Oberschule,

Herrmann-Uhlig-Platz 2

in Lauter.



Am 28.02.2025 erfolgte die Übergabe einer Geldspende in Höhe von 400,- € an den Jugendtreff in der Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Stadtteil Lauter. Frau Bertram und ihr Team der Vogelbeerapotheke in Lauter hatten die Gelder im Rahmen einer Weihnachtssammlung Ende letzten Jahres gesammelt.

Das Geld wird voraussichtlich zur Finanzierung von Ferienaktivitäten im laufenden Jahr sowie, zur Erneuerung von Spielgeräten verwendet.

Im Namen der Johanniter-Unfall-Hilfe und der Stammbesucher des Jugendtreffs Lauter-Bernsbach möchten wir uns bei Frau Bertram, ihren Mitarbeiterinnen sowie allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Unterstützung bedanken.

*v.l.n.r.: T. Kunzmann (Bürgermeister), N. Morbach (Bereichsleitung Jugendarbeit JUH), Frau Bertram (Vogelbeerapotheke Lauter), J. Baumann (Jugendtreffleitung), I. Reichel (Kreisvorstand JUH)*



## Letzte Hilfe Kurs

Der Tod ist für viele Menschen immer noch ein Tabuthema. Uraltet Wissen zur Sterbebegleitung ist schleichend verloren gegangen. Deshalb herrschen oft Rat- und Hilflosigkeit, wenn Verwandte oder Freunde sterben.

Wie im Ernstfall eines bedrohten Lebens notwendigerweise Erste Hilfe angesagt ist, braucht es, am Ende des Lebens Grundwissen und Mut, Sterbenden beizustehen. Im Letzte Hilfe Kurs lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Letzte Hilfe ist Ausdruck gelebter Mitmenschlichkeit.

Im Kurs wird Grundwissen zu folgenden Themen vermittelt:

- Sterben als ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Einfache praktische Maßnahmen runden den Kurs ab.

**08.03.2025 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
im Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit und Engagement e.V., Bahnhofstraße 13, 08280 Aue-Bad Schlema**

Begrenzte Teilnehmerzahl

Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst, Diakonissenhaus ZION,  
Schneeberger Str. 98, 08280 Aue- Bad Schlema

Anmeldung: 03771 274 116 oder [www.hospiz-zion.de](http://www.hospiz-zion.de)

## Trauercafé

Begegnungsnachmittag

- Kontakt zu anderen Trauernden suchen
- begleitende Unterstützung finden
- kostenfrei und offen für alle

jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: „Lichtblick e.V.“ Bahnhofstr. 2, Aue

## Auf der Suche nach... (Teil 1)

Hat nicht jeder von uns etwas, was er vermisst?

Wahrscheinlich denkt man bei dieser Frage in verschiedene Richtungen, an Gegenstände, an Erinnerungen, an Menschen oder an Werte im Umgang miteinander.

Oft sind es auch „Bilder“, die einem im Gedächtnis geblieben sind. Wenn wir an die Anzahl der Fotos denken, welche sich in unseren High-Tech-Geräten angesammelt haben, entringt sich vielen ein Stöhnen. Gleichzeitig bedrängt uns der Gedanke: Die müsste ich alle einmal abspeichern, ordnen, beschriften. Und dann beginnt die Suche. Wo habe ich...? Wann und wo war das?

Mich beschäftigt dabei auch oft die Frage über die Vergänglichkeit von modernen Speichermedien. Denken wir an die 16-mm-Filme, an Disketten, Musik- oder Videokassetten – alles war einmal und es ist oft schwierig, sie auf neue Medien zu übertragen.

Eine andere Frage ist die nach der Nutzung des „angehäuften“ Materials. Wann und wie oft schaut man sich diese digitalen Erinnerungen noch an? Mit wem teilt man diese?

Vielleicht fragen sich jetzt viele Leserinnen und Leser, wohin diese Einleitung noch führen soll. Ich werde es verraten. Sie führt zu Bildern und zu einem Bürger unseres Gemeinwesens, welcher andere Bilder „anfertigte“.

## Alfred Dorschner aus Bernsbach



*Selbstporträt 1998*

Seine Arbeiten befinden sich im Familienbesitz, aber auch schon seit vielen Jahrzehnten an verschiedenen Orten des öffentlichen Raumes. Sie sind also unter uns und es wird Zeit, dass sie neu entdeckt werden. Mit ihnen sollte auch der 1998 verstorbene Alfred Dorschner wieder mehr in Erinnerung gebracht werden. Das wird Anliegen dieser Artikelserie sein.

Begeben Sie sich mit mir auf die Suche nach ihm, seinen Gemälden, Grafiken und künstlerischen Versuchen. Zu erwarten ist keinesfalls eine Biografie, aber ein Versuch, sich anhand der Motive seiner Kunstwerke auch ihm und den Umständen der Entstehung zu nähern. Seine Witwe Ruth und die Nachkommen unterstützen dieses Vorhaben aktiv.

Heute will ich sein Schaffen nur kurz umreißen. Alfred, von Freunden und Bekannten kurz **Fred** genannt, wurde am 21.09.1933 geboren und hat nach der Bernsbacher Schulzeit den Beruf des Dekorateurs erlernt. Früh zeigt sich bereits sein Streben nach mehr Fertigkeiten, Wissen



und auch Perfektion, denn er qualifiziert sich weiter. Zum einen besteht er die Prüfung vor dem Rat der Stadt Karl-Marx-Stadt und erhält dort am 31.08.1956 sein Zeugnis mit dem Prädikat „Praktische Prüfung – sehr gut“. Zum anderen besucht er die Mal- und Zeichenschulen in Ansbach und Zwickau. Diese wurden in der DDR gegründet und besaßen eine Satzung. Unter dem Punkt Allgemeines wurde hervorgehoben, dass sie die einzige Schule der DDR ist, die die **Werkstätigen ohne Aufgabe ihres Berufes** ihre Begabungen in Zeichnen und Malen ausbildete. Der Unterricht war demnach eine Erwachsenenqualifizierung.

Diese Zeit nutzte Fred sehr intensiv und erlernte verschiedene Techniken des Malens. Besonders intensiv war die Beschäftigung mit Porträt- und Landschaftsdarstellungen. Bemerkenswert dabei ist, dass seine erzgebirgische Heimatliebe dazu führte, dass viele Motive in diesen Landstrich eingebettet sind – bis hin zur Darstellung religiöser Themen. Doch dazu in einem anderen Teil mehr.

Betrachten wir mit seinen Augen seinen Heimatort Bernsbach (Öl, gerahmt, 1991) und die gewissenhafte Vorarbeit dazu (Farbzeichnung auf Pappe, linke Bildhälfte nur angelegt) .

*Vorzeichnung*



Ölgemälde, 1991



Hier stehen wir staunend davor und ahnen, dass „Bilder“ dieser Art nicht mit einem „Klick“ auf einen Auslöser entstehen können. Wie sanft schmiegt sich der Ortskern mit dem Rathaustürmchen und der Kirche an den Hang hinauf zum Spiegelwald. Wie harmonisch fügt sich die menschliche Bebauung in die Hügellandschaft des Westerzgebirges. Das ist Heimat. Eingefangen mit dem besonderen Blick eines Künstlers – Alfred Dorschner. Und wenn diese Kunstwerke einen Platz finden, wo man sie jederzeit und unmittelbar betrachten kann, begreift man annähernd die Arbeitszeit, die dahintersteckt, versteht die Geduld beim Wachsen des Werkes. Aus dem Augenblick heraus finden wir den Puls des Lebens.



Mit diesem Bild aus dem Jahre 1997 möchte ich neugierig machen auf Arbeiten und Techniken, mit denen Alfred experimentierte. Es sind vor allem „Spätwerke“ seines Schaffens.

Begeben wir uns, wenn Sie mögen, also weiter auf die Suche...

A. Siegert



## Zum 100. Geburtstag von Horst und Christine Scharf



Der Lauterer Ehrenbürger und Ortschronist Horst Scharf wäre am 25. Februar 2025 100 Jahre alt geworden. Auch seine Frau Christine würde in diesem Jahr die 100 feiern. Deshalb ist die hier niedergeschriebene ehrende Würdigung von Horst Scharf zugleich eine Würdigung seiner Frau, die ihm immer als aktive Ideengeberin und Unterstützerin zur Seite stand.

Arthur Horst Scharf kam am 25. Februar 1925 im Lauterer Gemaa-hah<sup>1</sup>, wie er sagen würde, zur Welt. Sein Geburtshaus war die Bockauer Straße 37, hier betrieben seine mütterlichen Großeltern Sternkopf eine Fleischerei. Seine Mutter Gertrud Lisbeth Scharf, geb. Sternkopf, (1902-1983) arbeitete in der elterlichen Fleischerei mit. Sein Vater war der in Aue geborene Emil Arthur Scharf (1901-1972), ein kaufmännischer Angestellter der Sächsischen Emaillier- und Stanzwerke Lauter i.Sa. AG, nach 1945 VEB Schwerter Emaillierwerke Lauter. Später hatte er u.a. die Funktion eines Produktionsleiters und Produktionsdirektors inne, bevor er 1968 in Rente ging.

Horst besuchte die Volksschule in Lauter. Anschließend begann er eine kaufmännische Ausbildung bei der Firma Ernst Gessner AG in Aue. Im Januar 1943, er war 17 Jahre alt, erfolgte seine Einberufung zur Wehrmacht. Eingesetzt war er in Polen, Südfrankreich und Russland. Eine Verwundung im Juli 1944 führte zu einem längeren Lazarettaufenthalt.

Nach dem Krieg konnte er seine durch den Krieg unterbrochene kaufmännische Lehre im März 1946 erfolgreich beenden. Im selben Jahr begann er eine Ausbildung zum Lehrer. Diese erfolgte vor allem in der Schule in Bockau und im Jägerhaus. Im Jahr 1950 heiratete er die Kunsthandwerkerin Christine Landmann (1925-2015) in Lauter. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. In den Jahren von 1951 bis 1984 arbeitete er in seinem Heimatort Lauter an der Heinrich-Heine-Schule als Lehrer. Seine Unterrichtsfächer waren Geographie und Physik.

Frühzeitig engagierte sich Horst Scharf für seinen Heimatort. Er sammelte schon damals umfangreich und in einer bewundernswerten Ordnung Material zur Geschichte seiner Heimatgemeinde. Daher war es naheliegend, dass er in die Überlegungen für ein Heimatfest in Lauter fest eingebunden war. Schon 1957 gab es Gedanken zu einem Heimatfest. Auf seinen Vorschlag hin wurde das Jahr 1959 als Zeitpunkt für eine 800-Jahrfeier gewählt, wohl wissend, dass ein genaues Gründungsjahr für Lauter nicht zu bestimmen ist. Viele Akteure

wurden in die Vorbereitung und Durchführung des Heimatfestes 1959 eingebunden. Horst Scharf übernahm dabei federführend die Organisation des Festumzuges und das Verfassen der Festschrift. Auch hier erhielt er wieder tatkräftige Unterstützung von seiner Frau Christine. Das Heimatfest „800 Jahre Lauter“ vom 5. bis 13. September 1959 war sehr gut besucht. Zahlreiche Lauterer und Gäste von außerhalb säumten die Straßen. Dokumentiert ist dies u.a. in einem Film und durch zahlreiche Dias. Mehrfach zeigte Horst Scharf vor interessiertem Publikum seinen Dia-Vortrag über das Heimatfest und den Lauterer Festumzug.

Schon seit Anfang der 1950er Jahre bemühte sich Familie Scharf um die Markierung von Wanderwegen in und um Lauter. Vor dem Krieg hatte sich der 1945 verbotene Erzgebirgsverein um die Wegemarkierung bemüht und auch entsprechende Richtlinien erlassen. Man setzte diese Arbeiten in Eigeninitiative fort. Wichtig war ihnen dabei auch die Erhaltung der alten Wege- und Flurnamen. Ab den 1960er Jahren sammelten sich dann in der Wegemarkierung aktive Heimatfreunde im Kulturbund der DDR. Horst Scharf brachte sich hier sehr aktiv ein und übernahm 1972 das Amt des Kreiswegewartes des Kreises Aue. Da es an Wegewarten fehlte, dehnte sich das Einsatzgebiet der Familie Scharf immer weiter aus, zum Teil bis Johannegeorgenstadt, Eibenstein, Tellerhäuser, Hundshübel und viele weitere. Frühzeitig wurden auch die Kinder und Enkel in diese Arbeiten mit eingebunden. Auch fast alle größeren Wege- und Erläuterungstafeln rund um Lauter gehen auf eine Initiative und Realisierung von Horst Scharf zurück. Auch die Korrektur von Wanderkarten hatte er sich auf seine Fahne geschrieben und hat dabei vielen Kartenverlagen zugearbeitet. Im Jahr 1984 übernahm er das Amt des Bezirkswegemeisters.

Mit weiteren Heimatfreunden erarbeitete er um 1960 das Konzept und die Realisierung des 6,6 km langen Naturlehrpfades rund um den Spahnshübel. Dieser war für zahlreiche Lauterer Schulklassen mindestens einmal Ziel eines Wandertages. Das Vermitteln von Liebe zur Natur und Heimat war ein wichtiges Anliegen von Horst Scharf. Weitere Aktivitäten der Lauterer Heimatfreunde waren u.a. der Bau des Schwibbogens an der B101, die Erneuerung des Heimatblick an der Antonsthaler Straße, die Errichtung der Schutzhütte am Tränktrögel und die Unterhaltung von ca. 56 Ruhebänken rund um Lauter. Organisiert war man im Kulturbund der DDR.

Mit der politischen Wende 1989 konnte der in Westdeutschland weitergeführte Erzgebirgsverein wieder in sein Ursprungsgebiet zurückkehren. Mit weiteren aktiven Lauterer Heimatfreunden gründete Scharf schon am 29. Dezember 1989 in seinem Wohnzimmer den Erzgebirgszweigverein Lauter. Als ordentlicher Organisator hatte er schon ein entsprechendes Statut vorbereitet. Er übernahm den Vereinsvorsitz und im Vorstand arbeiteten die Urgesteine Erich Pausch und Hermann Schmidt aktiv mit. Viele Jahre waren diese und zahlreiche weitere Heimatfreunde sehr aktiv in der Vereinsarbeit eingebunden. Am 21. April 1990 kam es im Kuchenhaus in Zschorlau zur Wiederbelebung des Erzgebirgsvereins in seiner Kernregion. Horst Scharf führte dabei nicht nur durch das Programm, sondern war auch sehr aktiv an dieser Wiederbelebung beteiligt.

Schon im Oktober 1990 fand in Chemnitz eine erste Zusammenkunft von Wegewarten statt. Horst Scharf legte seine ausgearbeitete Ordnung zur Markierung von Wanderwegen vor. Eine einheitliche Wege-



markierung war ihm ein wichtiges Anliegen. So erschien 1993 bereits die dritte Auflage der von ihm 1990 geschaffenen „Ordnung zur Markierung und Ausgestaltung von Wanderwegen“ mit konkreten Vorgaben und Beispielen. Herausgeber waren hier der Erzgebirgsverein e.V., der Naturpark Erzgebirge/Vogtland, das Regierungspräsidium Chemnitz und der Regionale Fremdenverkehrsverband Erzgebirge.

Bis 1990, als er das Amt an Gottfried Espig abgab, war Horst Scharf Ortswegewart in seiner Heimatstadt Lauter. Die ebenfalls ehrenamtliche Funktion als Kreiswegewart des nunmehrigen Landkreises Aue-Schwarzenberg gab er am 4. Mai 2000, nach fast 47 aktiven Jahren für die Wegemarkierung, im Alter von 75 Jahren in andere Hände. Im Jahr 2000 übergab er auch die Funktion des Hauptwegewarts des Erzgebirgsvereins, welche er seit 1990 innehatte, an Wolfgang Schmidt aus Lauter. Horst Scharf konnte seine Ämter nur abgeben, wenn er sich sicher war, dass diese auch weitergeführt wurden.

Am 20. Januar 2001 feierte der EZV Lauter sein 100-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung im Kulturhaus Lauter. Es war ihm eine große Freude, dass der EZV Lauter, genauso wie der Erzgebirgsverein, nach der Wende wiederbelebt werden konnte. An beidem hatte er, immer im Zusammenspiel mit seiner Frau Christine, einen großen Anteil!

Horst Scharf, immer an der Geschichte der Stadt Lauter interessiert, war dankenswerterweise auch publizistisch tätig. Neben seiner Mitarbeit an der Festschrift 1959 ist er auch bei dem 1972 in Erstauflage erschienen heimatkundlichen Standardwerk „Um Aue, Schwarzenberg und Johannegeorgenstadt: Ergebnisse der heimatkundlichen Bestandsaufnahme in den Gebieten von Aue und Johannegeorgenstadt“ von Siegfried Sieber<sup>2</sup> im Mitarbeiterverzeichnis genannt. Erst nach der Wende 1989 gab es die notwendigen Möglichkeiten für eigenverantwortliche Publikationen. In den Jahren 1991 bis 1993 erschien unter Leitung von Manfred Hagert in Handkopie und -bindung die „Butenfraa“ als eine kleine Vereinszeitschrift des EZV Lauter. Im Jahr 1992 erschien zum 30-jährigen Stadtjubiläum von Lauter die Broschüre „Lauter, aus der Chronik meines Heimatortes“ von Horst Scharf. Vier Jahre später entstand das „Lauterer Wanderbüchlein – Die Heimat erkunden und erleben“ mit 24 interessanten Wanderungen in Lauter und Umgebung. Eingebettet in die Wegebeschreibungen sind auch interessante geschichtliche Informationen. Es finden sich ein Namen- und Sachregister sowie eine kleine Wanderkarte. Im Jahr 1999 erschien eine zweite aktualisierte Auflage. Herausgeber waren wiederum der EZV Lauter und die Stadt Lauter. Scharf arbeitete mit an der „Festschrift 100 Jahre Schule Lauter“ 1999. Zahlreich auch seine Beiträge im Mitteilungsblatt der Stadt Lauter und in der „Glückauf!“ des Erzgebirgsvereins.

In vielen Lauterer Haushalten stehen sicher auch Band 1 (1996) und 2 (1999) „Lauter in alten Ansichten“. Zahlreiche historische Aufnahmen aus dem Ortsbild und der Umgebung hat Horst Scharf hier, zusammen mit teils ausführlichen Beschreibungen, zusammengetragen und veröffentlicht.

Ab 2001 veröffentlichte Horst Scharf mit dem EZV Lauter sein Werk „Mein Heimatort – Chronik von Lauter“ in vier Bänden. Als Privatdruck erschienen, konnte die Nachfrage dabei leider nicht gedeckt werden, auch wenn es zu Nachproduktionen kam. Horst Scharf hat hier in insgesamt 111 Kapiteln auf ca. 1.150 Seiten die Geschichte der

Gemeinde bzw. Stadt Lauter niedergeschrieben. Dafür ist ihm sehr zu danken, auch wenn sich in der älteren Geschichte doch einige Fehler eingeschlichen haben. Das Werk ist eine Grundlage für die Lauterer Geschichtsschreibung und besonders die Ausführungen über die Zeit des 20. Jahrhunderts, die Entwicklung der Gemeinde und die Zeitzeugen aus dieser Zeit sind eine unschätzbare Quelle für unsere Ortsgeschichte! Dass Horst Scharf niemals offiziell zum Ortschronisten der Stadt Lauter gekürt wurde, liegt daran, dass dies damals keiner für nötig erachtet hatte. Allein schon durch seine umfassende Arbeit hatte er dieses Amt ausgefüllt, da bedurfte es keiner offiziellen Ernennung.

Als sich Lauter auf das Heimatfest „850 Jahre Lauter“ im Jahr 2009 vorbereitete, konnte Horst Scharf noch das erste Kapitel der Festschrift „850 Jahre Lauter“ selbst verfassen und Zuarbeiten für andere Kapitel leisten. Mehr ließ seine gesundheitliche Verfassung leider nicht mehr zu. Zur Jahreshauptversammlung des EZV Lauter am 1. März 2008 gab er aus Altersgründen den Vereinsvorsitz an Karl-Heinz Richter ab. Horst Scharf verstarb am 10. März 2008. Sein Grab befindet sich auf dem Lauterer Friedhof, gleich hinter der Kirche.

Zahlreich waren die Ehrungen für seine ehrenamtliche Arbeit. So erhielt er u.a. 1994 vom Sächsischen Staatsministerium die Medaille „Für besondere Aktivitäten bei der Entwicklung des Tourismus“. Die Eichendorff-Plakette<sup>3</sup> nahm er 2003 für den von ihm geführten EZV Lauter entgegen und nicht zuletzt ernannte ihn der Erzgebirgsverein zu seinem Ehrenmitglied. Weiterhin ist er Träger der Ehrennadel des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wanderfreunde e.V. In Würdigung seines Einsatzes für seinen Heimatort und die Region erhielt er auf dem 3. Vogelbeerfest 1998 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Lauter verliehen. Außerdem bekam er den erstmals 1998, damals noch vom Gewerbeverein vergebenen, Bürgerpreis der Stadt Lauter verliehen.

Bei der Würdigung der Verdienste von Horst Scharf möchte ich hier nochmal darauf hinweisen, dass er jederzeit von seiner liebenswerten, am 15. Februar 2015 verstorbenen Frau Christine Unterstützung erhielt, genauso wie von vielen Lauterer Heimatfreunden. Er war immer bestrebt, Gleichgesinnte im Interesse der Sache zusammenzuführen. Noch heute ist der Erzgebirgsverein Lauter ein aktiver und mitgliederstarker Verein, der die Liebe zur Natur und zur Heimat vermittelt. Wanderfreunde freuen sich über die gute Markierung der Wanderwege im Erzgebirge. Bei der Ausgestaltung der Grundlagen für beides ging Horst Scharf ganz aktiv voran. Danke!

<sup>1</sup> Der Gemeindegarten ist der Bereich oberhalb der heutigen Kreuzung Bockauer Straße / Johann-Köhler-Straße. Er wurde erst nach 1800 bebaut.

<sup>2</sup> Werte unserer Heimat, Band 20. Heimatkundliche Bestandsaufnahme in der DDR, Akademie-Verlag GmbH, Berlin, 1972; <https://landschaften-in-deutschland.de/> (25.01.2025)

<sup>3</sup> Sie wurde im Jahr 1983 durch den damaligen Bundespräsidenten Karl Carstens gestiftet. Sie wird jährlich an in besonderer Weise um die Pflege und Förderung des Wanderns, des Heimatgedankens und des Umweltbewusstseins verdiente Wander- und Gebirgsvereine, die mindestens 100 Jahre bestehen müssen, vom Bundespräsidenten verliehen.



**Frauentag**

mit der  
**RUPS + GANG**

Aperol Spritz  
5,00 €

**SAMSTAG 08.03.**  
**KULTURHAUS LAUTER**

**NUR FÜR FRAUEN!** EINLASS: 18:00 UHR / BEGINN: 19:00 UHR

### Nur für Frauen!

Die „Rups Gang“ spielt anlässlich des Frauentags am 8. März im Kulturhaus Lauter auf.

Das neue Projekt um Randfichten-Gründer Thomas „Rups“ Unger bringt zehn Jahre nach seinem Ausstieg bei der Kultband volkstümliche Hits und Schlager-Gassenhauer zurück auf die große Bühne.

Von traditionellen erzgebirgischen Liedern über die von Rups geschriebenen Randfichten-Klassiker („Steig ei, mir fahren in de Tschechel“, „Spackfettbemm“) bis hin zu aktuellen Party-Hits („Cordula Grün“, „Griechischer Wein“) bietet die „Rups Gang“ alles, was Jung und Alt zum Feiern und Tanzen bewegt.

Das Glas Aperol Spritz kostet an diesem Tag nur günstige 5,-€.

Im Anschluss an das Konzert gibt es noch eine Disko mit DJ Dann und den besten Hits von früher und heute.

Tickets ab 18,00 € im Kulturhaus Lauter, in der Tabakbörse Aue (Simmel Center) oder online bei Eventim: [www.bit.ly/frauentag25-lauter](http://www.bit.ly/frauentag25-lauter)

**Wir sind auch weiterhin für euch da!**

**Hotel & Restaurant „Danelchristelgut“**

Antonsthaler Straße 44  
08315 Lauter – Bernsbach / OT Lauter  
Telefon: 03771/70475 – 0, E-Mail: [posthr@danelchristelgut.de](mailto:posthr@danelchristelgut.de)

**Montag – Mittwoch** ab 16.30 Uhr  
**Donnerstag – Sonntag** ab 11.30 Uhr

*Eintreten-Wohlfühlen-Genießen*



Sonderpreis  
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für  
Kultur, Sport und Tourismus

## Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die siebente Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine,  
Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus,  
die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

# ERZGE BÜRGER 2025



Engagement für  
das Gemeinwohl

Engagement für  
eine lebenswerte Heimat

Senden Sie Ihre  
Vorschläge schriftlich an:

Landratsamt Erzgebirgskreis  
Fachstelle Ehrenamt  
Stichwort: ERZgeBÜRGER  
Paulus-Jenisius-Straße 24  
09456 Annaberg-Buchholz  
E-Mail: [Erzgebuerger@kreis-erz.de](mailto:Erzgebuerger@kreis-erz.de)  
Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie  
unser **Online-Formular** →



Weitere Informationen unter:  
[WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE](http://WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE)



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.





Naturstein für den Wohnbereich

1904

STEINMETZWERKSTATT  
**SCHEUNERT** GmbH

Naturstein für Haus und Garten

Tel. 037296/1850

**Naturstein vom Fachmann**

www.steinmetz-scheunert.de

Grabmalgestaltung

Natursteinrestauration

Ringstraße 4  
09366 Stollberg

**SANITÄR und Dachklempnerei**  
**Wasser - Gas - Heizung**  
**Meisterbetrieb Frank Röder**

Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822  
Funk: 0172/7709332

www.frank-roeder.de



**Allianz** 



**GENERALVERTRETUNG**  
**UWE STRECKENBACH**  
-ERFAHRUNG SEIT 1995-

Versicherungsfachmann Tino Rucks

Ihr Ansprechpartner für Lauter-Bernsbach, Oberplannestiel & Aue

Sie benötigen individuelle Beratung und maßgeschneiderte Versicherungslösungen?

Dann bin ich Ihre Kontaktperson vor Ort!

Egal ob private Absicherung, Altersvorsorge

oder Gewerbeversicherung - ich helfe Ihnen gerne weiter.

Tino Rucks  
Versicherungsfachmann  
der Allianz Versicherungs AG  
Altmarkt 9  
08280 Aue

☎ 03771/55 41 10  
☎ 0179/341 36 71  
✉ tino.rucks@allianz.de  
🌐 allianz-streckenbach.de

Kirchstraße 2 in Lauter  
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)

03771 /246999

**Müller**  
**Bestattungshaus**

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.  
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.



www.bestattungshaus-mueller.de



**FRANK SCHUBERT**  
Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18 Tel. 03771- 723519  
08280 Aue Mobil 0172 - 7921573  
frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

**Ehrlich versichert  
& geschützt**



RENOVIEREN.MODERNISIEREN.ENERGIE SPAREN.



# Sie wollen sanieren und zögern noch?



Jetzt Termin vereinbaren.

[www.dietel.de](http://www.dietel.de)

Wir beraten Sie gern.



Besuchen Sie die größte Fenster-Türen-Treppen-Ausstellung im Erzgebirge.

20 Jahre  
**KFZ-MEISTERBETRIEB**  
**AUTO // SERVICE GUNTHER**



- Qualität zu fairen Preisen
- alle PKW-Typen
- Reifenservice
- TÜV / AU
- Oldtimerrestaurierung
- Reparatur aller Fahrzeuge
- Karosserieinstandsetzung
- Scheibenservice

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag: 08.30 bis 17.00 Uhr  
 Freitag: 08.30 bis 16.30 Uhr  
 Samstag: nach Vereinbarung

**VERSTÄRKUNG GESUCHT!**

Inh. Karsten Günther

Beierfelder Straße 51  
08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03774 - 86 999 50  
Fax: 03774 - 86 999 60

*Wohnen & Pflege im Alter*



PFLEGEDIENST  
EDELWEISS

Wir bieten Leistungen der Grundpflege, ärztlich verordnete Behandlungspflege, Einkaufsservice, Pflegeberatung sowie verschiedene Serviceleistungen.

TAGESBETREUUNG  
FÜR SENIOREN

In unserer Tagesbetreuung finden Sie Abwechslung im Alltag und sind abends wieder daheim. Vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag.



Wir sind gerne für Sie da!

Informieren Sie sich!

Antonsthaler Straße 13  
08315 Lauter-Bernsbach  
03771 / 25 90 140 oder 160

Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf [www.sr-edelweiss.de](http://www.sr-edelweiss.de)



### Werte Kundschaft,

mit sofortiger Wirkung sind wir unter folgenden Telefonnummern erreichbar!

**0152 29341366**

**0176 50329198**

### Gaststätte zur Bahnhofstraße

Inh. Marlies Bochmann  
Hauptstraße 43  
08315 Lauter-Bernsbach

**SCHULZ**  
Kfz-Aufbereitung

- Fahrzeugaufbereitung
- Smart Repair
- Ersatzteileservice
- Öl-Service
- Fahrzeugreinigung 2nd TINTO
- Radflanken Entgrünung
- Fahrzeug Alu- und Verhail

Industriestraße 2, 08315 Lauter-Bernsbach  
www.kfzschulz.com | info@kfzschulz.com | +49 173 66 30 144



- \* Garten- und Landschaftsbau
- \* Baumfällung
- \* Baum- und Heckenbeschnitt
- \* Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach

☎ 03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820

E-Mail: [gvrbau@gmail.com](mailto:gvrbau@gmail.com)

### Schüttgut- Transporte bis 9t



# BESTATTUNGEN PIETÄT

*Junghanns*

Inhaber

**Christian Ullmann**

Tag & Nacht dienstbereit

Kirchstraße 7

08315 Lauter

Telefon 03771 259940

Beierfelder Str. 3A

08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

[www.bestattungen-junghanns.de](http://www.bestattungen-junghanns.de)



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



seit 1961 in Bernsbach

**TAXI**  
&  
**PATIENTENBEFÖRDERUNG**

**SCHUBERT**  
Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach  
Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.  
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.  
[www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de](http://www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de)

**RUNDfunk FERNSEHEN** Elektronik  
Rundfunk-Fernsehen-Elektronik  
Schwarzenberg GmbH  
Meisterfachbetrieb  
Elektrohausgeräte, Unterhaltungselektronik,  
Telefon, Antennenbau, Service & Montage

**Wir liefern und schließen Ihre Geräte betriebsfertig an!**

**Smartphone-Reparatur**

08340 Schwarzenberg · Lindenstraße 1 · Tel.: 03774 23053  
[www.rfe-schwarzenberg.de](http://www.rfe-schwarzenberg.de)

**AUTO WERKSTATT**

**Hallo Nachbar**

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag + Donnerstag AU/HU

**Dirk GÖBEL** MEISTER BETRIEB

**KFZ-WERKSTATT**

Beierfelder Straße 14 · 08315 Lauter-Bernsbach  
Tel. 03774/509475 · Fax 509476 · E-Mail [goebel.dirk@t-online.de](mailto:goebel.dirk@t-online.de)

Termine nach Vereinbarung!

**HAARSCHNEIDEREI**  
OBERPFANNENSTIEL

Auer Str. 75  
08315 Lauter-Bernsbach Tel. 03771 5955050

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

KONTAKT:  
Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach  
Rathausstr. 11 · 08315 Lauter-Bernsbach  
Telefon: 03771 7031-0

**TAXI**  
& MIETWAGEN  
-Patientenbeförderung-  
Christa Singer-Ploschke  
Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach

03771 258317

Tanz & Unterhaltungsmusik  
professionelle Moderation  
Beschallung/ Lichttechnik  
Kinderprogramme • Hochzeiten  
Geschäftsöffnungen  
Familienfeiern  
Mitglied im Berufsverband DJ e.V.

**MOBILE DISCOTHEK**  
& Veranstaltungsservice

Musik & Show mit Mario  
Rathausstr. 8 · 08315 Lauter / Bernsbach  
Tel.: 03771 - 25 64 09  
**0172 - 60 89 440**  
E-Mail: [m.lenk-lauter@t-online.de](mailto:m.lenk-lauter@t-online.de)

**Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach  
Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach  
Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21  
E-Mail: [b.mikolajetz@lauter-bernsbach.de](mailto:b.mikolajetz@lauter-bernsbach.de)  
[www.lauter-bernsbach.de](http://www.lauter-bernsbach.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

**Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:**  
Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Frau Mikolajetz

**Satz und Druck:**  
Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,  
Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: [druckerei@rockstroh-aue.de](mailto:druckerei@rockstroh-aue.de)

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am:** 27.03.2025

**Redaktionsschluss:** 12.03.2025

**Foto:** Seite 5: PhotoSG @Adobe Stock, Floydine @Adobe Stock;  
Seite 24: Vera Kuttelvaserova @Adobe Stock



## Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach  
Telefon: 03771 / 313 939 5  
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

[www.mobilfunkshop-lauter.de](http://www.mobilfunkshop-lauter.de)

## Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die **ROTE KARTE!**

... Wir vergleichen - Sie sparen ...

**Franz**  
TAXI + KLEINBUSBETRIEB  
Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafen transfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

**Tel. 03774 – 3 41 73**



## Kurztrips für mehr Zeit zu zweit

**DERTOUR versüßt deine Zeit zu zweit!**

Zum Musical-Besuch nach Hamburg,  
Bochum, Köln, Stuttgart oder Berlin  
oder Wellness-Auszeit  
in Hotels mit  
Rundum-Verwöhn-Programm!

**Unsere aktuellen Beratungszeiten vor Ort:**

Mo / Mi / Fr: 9.00–12.00 Uhr

Di / Do: 9.00–12.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr

## Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht  
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)  
allgemeines Zivilrecht  
Familien- und Erbrecht  
Vertragsrecht

Stell- und Nachlassenschaftsrecht  
Verwaltungsgerecht  
Verkehrsrecht  
Strafrecht und Verkehrsstrafrecht  
(Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 · 08340 Schwarzenberg  
Tel.: 03774 25888 · Fax: 03774 25953  
[www.rechtsanwaltsulrich-braun.de](http://www.rechtsanwaltsulrich-braun.de)



## Alles aus einer Hand

- \* Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
- \* Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
- \* Fahrzeugwartung / Inspektion
- \* Reparaturen aller Art
- \* elektronische Achsvermessung
- \* Neu- und Gebrauchtwagen  
u.v.m.

Auto Scharf Am Lauterer Bahnhof 1 Tel. 03771-54441  
Tobias Scharf 08315 Lauter-Bernsbach Fax: 03771/553756  
[autodienst-scharf@t-online.de](mailto:autodienst-scharf@t-online.de)



## Schmetterling Reise-Eck

„Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“

Ernst-Schneller-Str. 8 | 08315 Lauter-Bernsbach  
(gegenüber Sparkasse)

Tel.: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434

Whatsapp: 0170 - 2449099

Email: [info@reiseeck-bernsbach.de](mailto:info@reiseeck-bernsbach.de)

[www.reiseeck-bernsbach.de](http://www.reiseeck-bernsbach.de)

